

**Protokoll der ordentlichen  
Bürgergemeindeversammlung Himmelried  
von**

**Mittwoch, 29. Juni 2011                      22.00 – 22.15 Uhr                      In der Mehrzweckhalle**

Vorsitz:	Gemeindepräsidentin	Roland Schmid
Protokoll	Gemeindeschreiber	Ernst Winistöfer
Stimmzähler		Urs Bühler

**Anwesende Stimmbürger/Innen**  9

**Traktanden:**

- 1.                      Genehmigung der Jahresrechnung 2010**
  
  
  - 2.                      Verschiedenes**
- 

Die Einladung zur Gemeindeversammlung war fristgemäss mit der Post jeder Haushaltung zugestellt worden, mit Kurzberichten zu den Gemeinderatsanträgen. Weiter war in der Einladung festgehalten worden, dass die vollständige Jahresrechnung 2010 bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und bezogen werden könne.

Das Protokoll der Bürger-Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010 war an der Gemeinderatssitzung vom 24. Januar 2011 genehmigt worden. Es liegt während 20 Tagen zur Einsichtnahme am Schalter auf.

**Konstituierung:**

Der Vorsitzende Roland Schmid schlug als Stimmzähler Herrn Urs Bühler vor. Dieser Vorschlag wurde seitens der Versammlung genehmigt. Es wurden 9 stimmberechtigte Personen gezählt. Die Traktandenliste wurde stillschweigend genehmigt.

## Zu Traktandum 1

## Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Der Vorsitzende erkundigte sich, ob Einwände bezüglich des Eintretens auf das Traktandum bestehen würden.

Die Versammlung beschloss stillschweigend Eintreten auf das Traktandum.

### Bericht des Gemeinderates:

Die Jahresrechnung 2010 der Bürgergemeinde wurde von der BG-Verwalterin G. Murer erläutert. Die Jahresrechnung der Bürgergemeinde weist insgesamt einen Ertragsüberschuss von Fr. 43'313.43 auf.

Sie informierte die Versammlung, dass der Ertragsüberschuss bei der Bürgerrechnung 2010 die Summe von Fr. 40'678.80 betrage und damit höher angefallen sei, als im Budget (Fr. 31'400.--) vorgesehen war.

Bei der Forstrechnung war für das Jahr 2010 ein Fehlbetrag von Fr. 31'400.-- budgetiert worden. Trotz der kostenintensiven Sicherheitsholzerei entlang der Kantonsstrasse, zwischen Waldeck und Igraben, konnte ein kleiner Ertragsüberschuss von Fr. 2'634.63 erwirtschaftet werden.

Beide Rechnungsabteilungen haben somit zu einem insgesamt guten Jahresergebnis 2010 der Bürgergemeinde beigetragen.

### Der Gemeinderat beantragte zu genehmigen:

#### - Die Laufende Rechnung 2010 der Bürgergemeinde, mit ihren Teilrechnungen:

Bürgerrechnung	mit einem Aufwand von	Fr. 51'937.60
	mit einem Ertrag von	Fr. 92'616.40
	und einem Ertragsüberschuss von	Fr. 40'678.80
Forstrechnung	mit einem Aufwand von	Fr. 127'490.57
	mit einem Ertrag von	Fr. 130'125'20
	und einem Ertragsüberschuss von	Fr. 2'634.63
Gesamtrechnung	mit einem Aufwand über total	Fr. 179'428.17
	Mit einem Ertrag über total	Fr. 222'741.60
	Und einem Ertragsüberschuss von	Fr. 43'313.43

Der Ertragsüberschuss von insgesamt Fr. 43'313.43 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

- **Es sind keine Nachtragskredite zu genehmigen und es wurde im Berichtsjahr keine Investitionsrechnung geführt.**
- **Die Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2010**  
Mit einer Bilanzsumme von Fr. 1'374'243.97
- **Den Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2011**

Der Vorsitzende verlas zum Schluss der Ausführungen über die Jahresrechnung 2010 der Bürgergemeinde den Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

"Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnung der Bürgergemeinde geprüft und festgestellt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Himmelried, 5. April 2011, sig. Sylvia Thomann, Präsidentin, sig. Wolfgang Häner, Aktuar

### **Detailberatung**

Aus der Versammlung wurden keine Wortbegehren gestellt, zu den Ergebnissen der Jahresrechnung 2010.

### **Beschlussfassung**

Die Gemeindeversammlung genehmigte je einstimmig:

- **die Laufende Rechnung 2010 der Bürgerrechnung, mit Ihren Teilrechnungen:**

Bürgerrechnung	mit einem Aufwand von	Fr. 51'937.60
	mit einem Ertrag von	Fr. 92'616.40
	und einem Ertragsüberschuss von	Fr. 40'678.80
Forstrechnung	mit einem Aufwand von	Fr. 127'490.57
	mit einem Ertrag von	Fr. 130'125'20
	und einem Ertragsüberschuss von	Fr. 2'634.63
Gesamtrechnung	mit einem Aufwand über total	Fr. 179'428.17
	mit einem Ertrag über total	Fr. 222'741.60
	und einem Ertragsüberschuss von	Fr. 43'313.43

- **die Bestandesrechnung per 31.12.2010**

Mit einer Bilanzsumme von Fr. 1'374'243'97

- **den Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2010 der Bürgergemeinde Himmelried**

## Zu Traktandum 2

## Verschiedenes

Urs Bühler wünschte das Wort und teilte mit, dass auf der Rossweid diverser Unrat herumliege. Die Kühe von Daniel würden dort weiden.

Zusätzlich sollte der bestehende Weg von der Deponie zum Schiesstand "ausgestossen" werden. Der untere Teil des Wegs sei gemacht worden. Jedoch der obere Teil noch nicht.

Gemeinderat Fredy Kilcher nahm diese Meldung entgegen und bestätigte, dass der Gemeinderat den Sachverhalt prüfen werde.

Josef Borer wünschte anschliessend das Wort und vertrat die Ansicht, dass das Areal des Scheibenstandes (Teil der Schiessanlage Latschgetweid) ungepflegt sei. Die "Hürste" würden überall wuchern.

Gerdi Murer teilte dazu mit, dass dieses Thema mit dem Förster Josef Borer besprochen worden sei. Daniel Thomann habe den Auftrag, diese Weiden zu pflegen.

Es erfolgten keine weiteren Wortbegehren.

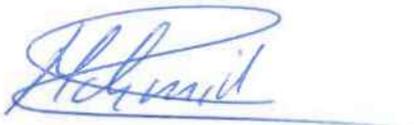
Der Vorsitzende GP Roland Schmid bedankte sich anschliessend bei allen Teilnehmer/Innen für den Besuch der Versammlung und wünschte allen eine gute Heimkehr.

---

Schluss der Versammlung um 22.15 Uhr

Namens der Bürgergemeindeversammlung

der Gemeindepräsident



Roland Schmid

der Gemeindegeschreiber



Ernst Winistöfer